

Schlachthaus
Theater Bern



Das *Musical*

SIT SO GUET



S.V.P.



- VON -

KÄMPF • URWEIDER • SCHWABENLAND • HARI

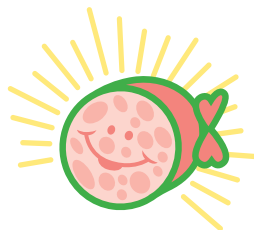
ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Dennis Schwabenland, Regisseur:

«Der erste Gedanke, eine SVP-Musical-Parodie auf die Bühne zu bringen, kam mir nach dem unsäglichen Abstimmungsergebnis zur Masseneinwanderungsinitiative, noch vor dem grossen Erfolg von Pegida und AfD in Deutschland. Ich beschäftigte mich mit dem Parteiprogramm der SVP und war erschrocken über den offenen Rechtspopulismus. Als Deutscher war ich mir die plumpen politischen Argumente und Versprechen nicht gewohnt: Reaktionäre, rassistische oder rechtspopulistische Statements erfuhren und erfahren in Deutschland - unter anderem aufgrund der dunklen Vergangenheit - immer noch starke Gegenwehr aus allen Teilen der Bevölkerung.

In der Schweiz ist die Situation aber eine andere. Die SVP verfolgt seit längerem eine erfolgreiche Doppelstrategie: Trotz Regierungsbeteiligung gelingt es der Partei, durch permanenten Protest gegen das Handeln der übrigen Regierungsmitglieder, bei Teilen der Bevölkerung als eine Art Oppositionspartei aufzutreten. In ihrer Argumentation kämpft die Partei oft für «das Volk», für den «kleinen Mann» und immer gegen «das Establishment» oder die «classe politique»/«die da oben». Wobei die Abgrenzung als «Wir-Gruppe» nicht nur nach oben, sondern auch nach aussen funktioniert (zum Beispiel gegen religiöse oder ethnische Gruppen).

Der Rechtspopulismus ist durch inszenierte Tabubrüche, dem Einfordern radikaler Lösungen und dem Hang zu Verschwörungstheorien gekennzeichnet - und er funktioniert vor allem emotional! Die Musicalform ist deswegen für den Inhalt ideal. Ich sprach 2015 Raphael Urweider und Matto Kämpf an, die dafür bekannt sind, Theaterstücke mit viel Musik zu produzieren, und konnte sie für die Idee begeistern.»





DAS QUARTETT

Matto Kämpf und Raphael Urweider schreiben als Kämpf/Urweider seit 2005 zusammen Stücke, die als neues Volkstheater bezeichnet werden können: Die Stücke sind an bekannte Vorlagen angelehnt, in Mundart geschrieben, leicht zugänglich, wirr und lustig. Mittlerweile sind es fünf Produktionen geworden, die stets in Zusammenarbeit mit dem Schlachthaus Theater Bern entstanden sind.

Für ihr erstes Musical verstärken sich Kämpf/Urweider mit dem Theaterallrounder und PENG! Palast Impressario Dennis Schwabenland und dem als King Pepe bekannten Komponisten und Musiker Simon Hari und werden zur Viererbande Kämpf/Urweider/Schwabenland/Hari.



Diego Valsecchi,
spielt Roger de Cervelat
Sein „Schweizerischstes“ Talent ist es, nach Kompromissen zu suchen, die aber immer zu seinem Vorteil sein sollten. Ausserdem glaubt er, dass Dennis heimlich Tomaten züchtet und findet pseudourbane Vororte etwas ganz hässliches.



Wael Sami Elkholy,
spielt Ibrahim Elmerguezy
In seinem Herkunftsland bringt ein Vogelschuss Glück, er mag lieber Karottensalat und ist überzeugt davon, dass Matto in einem Synchronschwimmteam ist. Eine alternative Erklärung für S.V.P. könnte seiner Meinung nach „Super verführerische Parolen“ sein.



Anna-Katharina Müller,
spielt Heidi
Sie kann auf Kommando besonders doofe Fragebogen ausfüllen, ihre geheimen Talente sind absolut top secret und sie wünscht sich schon lange, einmal nach Zürich Schwammendingen zu reisen.

Name,

Rolle

„Quote uhfds fhusidulnf lskh hdfulds hfudlis-
nciufh hfuilhdhnsaicfiuahf dshfulisa nfsduifzh
nhuipdfz udfzui hfudsi hu sdzuz zufisdnfcud-
sizhf fdhud zfusdain fz dszfifzsduifz fsdzfd“



Name,

Rolle

„Quote uhfds fhusidulnf lskh hdfulds hfudlis-
nciufh hfuilhdhnsaicfiuahf dshfulisa nfsduifzh
nhuipdfz udfzui hfudsi hu sdzuz zufisdnfcud-
sizhf fdhud zfusdain fz dszfifzsduifz fsdzfd“



Name,

Rolle

„Quote uhfds fhusidulnf lskh hdfulds hfudlis-
nciufh hfuilhdhnsaicfiuahf dshfulisa nfsduifzh
nhuipdfz udfzui hfudsi hu sdzuz zufisdnfcud-
sizhf fdhud zfusdain fz dszfifzsduifz fsdzfd“



INTERVIEW Matto Kämpf & Raphael Urweider

Was macht ihr, wenn ihr nicht gerade in so eine Produktion involviert seid?

Matto: Minigolf spielen.

Raphael: Zusammen haben wir noch nie Minigolf gespielt.

Matto: Stimmt, sollten wir vielleicht einmal.

Raphael: Ja, also. Ich übersetze zum Beispiel im Moment den Roman von Pedro Lenz aus dem Mundart ins Deutsche. Sonst schreibe ich Gedichte.

Matto: Raphael ist eigentlich Lyriker.

Raphael: Genau. Und ich schreibe auch für andere Leute Stücke, mache Dramaturgie und so. Ja, und Matto hat eine Band. Er macht qualitativ hochstehende Kleinkunst.

Habt ihr eine alternative Erklärung für die Abkürzung SVP?

Matto: Silly vicious party. Das würde auch besser passen.

Raphael: Sempacher Vogelpartei. Oder Scheissverein Polizei.



Ganz andere Frage ohne nachzudenken, Schokolade oder Käse?

Matto: Käse

Raphael: Muss man sich da wirklich entscheiden? Das wechselt bei mir andauernd. Im Moment habe ich aber gerade eine Schokoladenphase. Vor drei Wochen hätte ich noch Käse gesagt, jetzt nicht mehr.

Gibt es spezielle Talente, die ihr besitzt?

Raphael: Ich beherrsche einige gute Partytricks. Und hätte Matto irgendein Talent, würde er wohl etwas anderes machen.

Matto: Ich kann sehr lange schlafen. Also auch gut mal so 14 Stunden.

Raphael: Also ich kann ja sehr viel sehr gut. Aber man weiss mehr, was man nicht kann.

Traumberuf?

Raphael: Frührentner mit einer guten Pension. Oder auch 5* Koch, aber ohne Stress. Du gehst so zu reichen Menschen nach Hause und bekochst sie. Aber nur nette Menschen.

Matto: Ich wäre gerne Sänger von ACDC. Die hatten ja erst gerade einen Platz frei und ich habe ihnen eine Mail geschrieben, sie haben aber leider nicht geantwortet.

CAST

TEXT Matto Kämpf, Raphael Urweider, Dennis Schwabenland

KOMPOSITION Simon Hari

REGIE Dennis Schwabenland

CO-REGIE Raphael Urweider

SCHAUSPIELER/INNEN Ntando Cele, Wael Sami Elkholy, Simone Gfeller, Dominik Gysin, Matto Kämpf, Malika Khatir, Anna-Katharina Müller, Diego Valsecchi

AUSSTATTUNG Romy Springsguth

MUSIK Roland Bucher, Simon Hari, Raphael Urweider, Marc Unternährer

CHOREOGRAPHIE Marcel Leemann

REGIE-ASSISTENZ Barbara Boss

AUSSTATTUNGS-ASSISTENZ Myriam Casanova

LICHTDESIGN Tonio Finkam

LIVE-SOUND Markus Luginbühl

TECHNIK Lorenz Gurtner

BUCHHALTUNG Dominik Huber

PRODUKTIONSLEITUNG Michael Röhrenbach

www.sitsoguet.ch
www.schlachthaus.ch

Schlachthaus Theater zu Gast in der Dampfzentrale Bern

Do 22. Juni 2017 20:30 Uraufführung

Fr 23. Juni

Sa 24. Juni

Mi 28. Juni

Do 29. Juni

Fr 30. Juni

Je 20:30 Uhr

Kleintheater Luzern

Mi 13. September 2017

Do 14. September

Di 19. September

Mi 20. September

Je 20:00 Uhr

Eine Koproduktion mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Kultur
Stadt Bern



Burgergemeinde
Bern



Schweizerische Interpretenstiftung

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

SWISSLOS
Kultur Kanton Bern

MIGROS
kulturprozent

AQUAPRINT
com